



- Bedburg-Hau
- Emmerich am Rhein
- Geldern
- Goch
- Issum
- Kalkar
- Kerken
- Kleve
- Kranenburg
- Rees
- Rheurdt
- Straelen
- Udem
- Wachtendonk
- Wallfahrtsstadt Kevelaer
- Weeze



Die Fahrrad-Region *Kreis Kleve* in Knotenpunkten



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	05
Der Kreis Kleve im Überblick	06
Knotenpunktsystem als Bereicherung	07
ROUTE 1	
Kleve – Kranenburg – Kalkar – Bedburg-Hau	08 - 09
ROUTE 2	
Emmerich am Rhein – Kleve – Kalkar – Rees	10 - 11
ROUTE 3	
Udem – Goch – Weeze	12 - 13
ROUTE 4	
Wallfahrtsstadt Kevelaer – Weeze – Udem	14 - 15
ROUTE 5	
Geldern – Kerken – Wachtendonk – Straelen	16 - 17
ROUTE 6	
Issum – Rheurdt – Kerken – Geldern	18 - 19
Knotenpunkt-Paradies auch für E-Bike-Fahrer	20
Radwanderkarte BVA	21
Mit dem NiederrheinRad die Region entdecken	22



Auf Fahrradtour durch den Kreis Kleve:

Der wohl bekannteste Städteplakat-Zeichner in Deutschland, Wilhelm Schlote aus Köln, auf Motivsuche.

Vorwort

Entschleunigung im Fahrradsattel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Gäste unseres Kreis Kleve,
liebe Niederrhein-Freunde,

es sind nicht wenige, die alljährlich ihre Zuneigung zum Niederrhein und ihrem Kreis Kleve zum Ausdruck bringen. Die einen kommen auf eine Tagestour aus dem nahen Ruhrgebiet oder der Randstad Holland in die Grenzregion zu den Niederlanden. Die anderen bringen ihr Fahrrad mit, um den naturverbundenen Erlebnisraum unweit von Vater Rhein auf gut und gerne 1.500 Kilometern gepflegten Radwegenetzes zu erleben. Und Wilhelm Schlote – der wohl bekannteste Städteplakatzeichner der Bundesrepublik – zieht seine allgegenwärtigen Buntstifte aus der Tasche und bringt die Wahrzeichen in Stadt und Land, die Mühlen und Kopfweiden zu Papier.

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve freut sich sehr, dass der in Köln lebende Künstler immer wieder sein dortiges Atelier verlässt, um vor Ort seine Motive zu verinnerlichen. Und wenn die Zeit es erlaubt, dann nimmt er sich ein Niederrhein-Rad, wählt nach dem neuen Knotenpunktsystem seine Streckenfolge in die Städte und Gemeinden und setzt auf Entschleunigung im Fahrradsattel.

Ihnen allen rufen wir unser „Herzlich Willkommen“ zu.
Schön, dass Sie da sind.

Ihre Wirtschaftsförderung Kreis Kleve



KNOTENPUNKT UND HAUPTWEGWEISER



Im gesamten Kreis Kleve sind 160 Knotenpunkte verteilt. Sie sind auf den Hauptwegweisern als rote Schilder mit weißer Knotenpunktnummer zu finden

und ermöglichen es Ihnen, unkompliziert Radrouten zu planen. Sie merken sich lediglich die Knotenpunkte auf Ihrer Strecke und werden mit Hilfe der Wegweiser von Ziffer zu Ziffer geführt. Als Unterhänger an der rot-weißen Beschilderung des Radverkehrsnetzes Nordrhein-Westfalen finden Sie den Richtungshinweis zu Ihrem nächsten Knotenpunkt oder zu einer abzweigenden Themenroute. Übrigens: Das Knotenpunktsystem setzt sich in den benachbarten Kreisen Viersen und Wesel und in den Niederlanden fort.

KNOTENPUNKTTAFEL



An jedem Knotenpunkt befindet sich auch eine Knotenpunkttafel. Auf ihr finden Sie eine große Übersichtskarte, die zeigt, wo Sie sich momentan befinden

und welche Knotenpunkte in der Nähe liegen. So können Sie Ihren Routenverlauf jederzeit nachverfolgen, verändern oder anpassen. Sie können auf den Knotenpunkttafeln ebenfalls erkennen, wo sich das nächste touristische Highlight oder die nächste Touristeninformation befindet.

ZWISCHENWEGWEISER



Zwischen den Hauptwegweisern sind alle Routen mit Zwischenwegweisern beschildert. Folgen Sie den eckigen weißen Schildern mit rotem Pfeil

und Fahrrad-Symbol. Sie zeigen die Richtung für alle Routen an.

Legende

- 63** Knotenpunkt
- 48** Knotenpunkt NL
- Knotenpunktnetz D
- Knotenpunktnetz NL
- Radwegenetz NRW
- Themenrouten
- Kreisgrenze
- i** Tourist-Information
- ★ Sehenswürdigkeiten
- P** Kostenfreie Parkplätze
- O** Ihr Startpunkt

THEMENROUTEN IN DER REGION

- Rheinradweg / Niersradweg
- Via Romana
- Niederrheinroute
- Niederrheinnebenroute
- Oranierroute

ROUTE 1
Kleve – Kranenburg – Kalkar – Bedburg-Hau

ROUTE 2
Emmerich am Rhein – Kleve – Kalkar – Rees

ROUTE 3
Uedem – Goch – Weeze

ROUTE 4
Wallfahrtsstadt Kevelaer – Weeze – Uedem

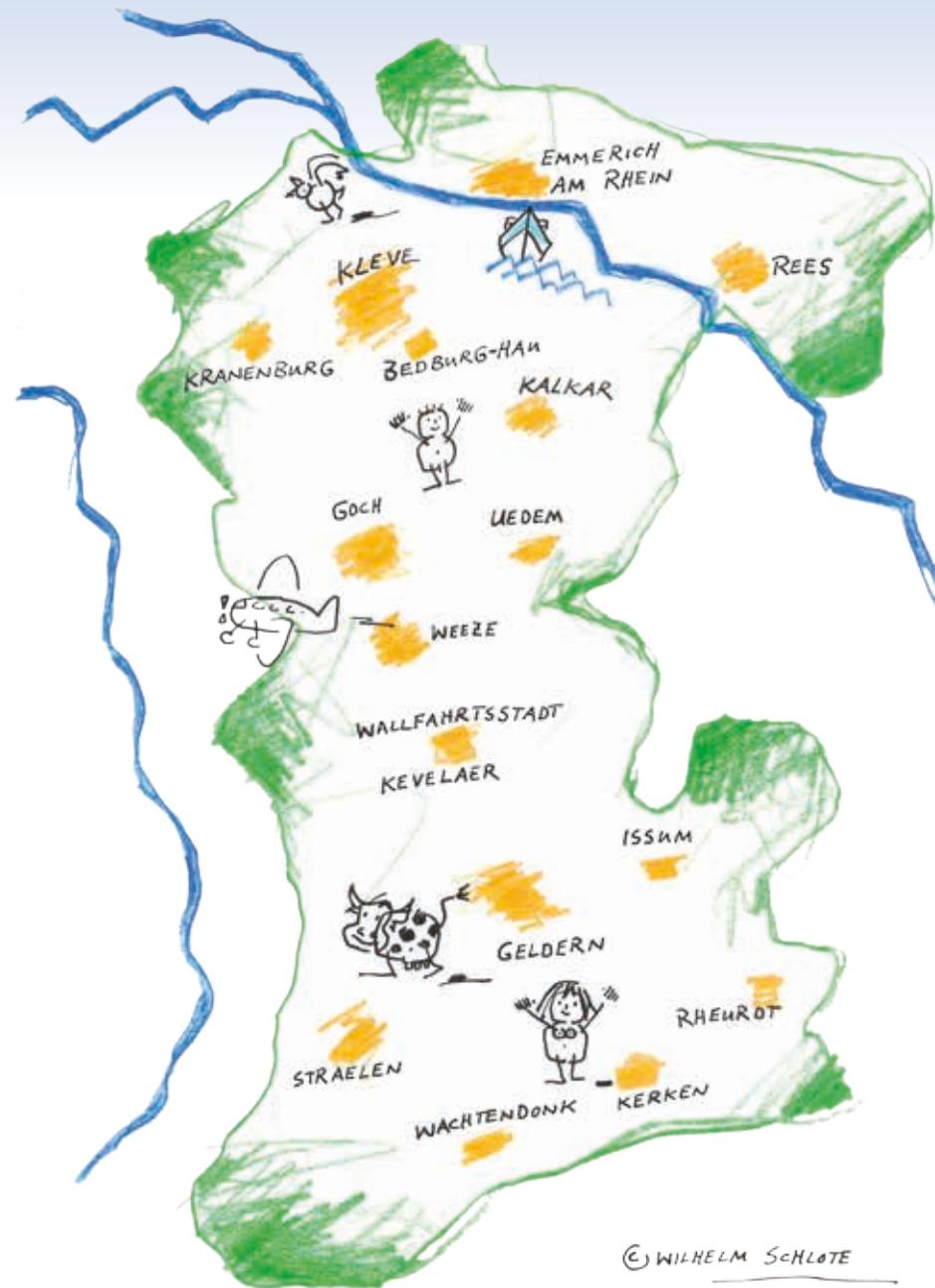
ROUTE 5
Geldern – Kerken – Wachtendonk – Straelen

ROUTE 6
Issum – Rheurdt – Kerken – Geldern

GPX-Tracks zu den Routen finden Sie über den QR-Code oder unter www.wfg-kreis-kleve.de



Der Kreis Kleve im Überblick



Knotenpunktsystem als Bereicherung

„Willkommen in der Fahrrad-Region Kreis Kleve.“ So lautet seit langem schon der Lockruf des Kreis Kleve an alle jene, die ihre Freizeit gerne im Fahrradsattel und auf naturnahen Radwanderwegen beim Wechselspiel von Schlössern und Burgen, auf kilometerlangen Deich-Routen und zwischen einladenden Cafés landwirtschaftlicher Prägung verbringen wollen. Und so schnell die Zielgruppe in den letzten Jahren gewachsen ist, so deutlich haben sich auch die Wünsche der Fahrradfreunde entwickelt. Der größte: Wir hoffen auf ein Knotenpunkt-Netz, das die schönsten Radrouten im Kreisgebiet miteinander verbindet, die Anbindungen in Ziffern festhält und damit das Orientieren und Fahren nach Zahlen möglich macht.

Dieser Wunsch ist jetzt Realität: Das neue Knotenpunktsystem ist da. Insgesamt 160 Schilder sind es, die den Radtouristen der Region die Freizeit im Fahrradsattel erlebnisreicher machen sollen – und werden.

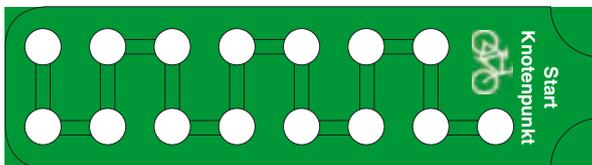
„Das neue Knotenpunktsystem wird ganz sicher von unseren Mitbürgern, aber auch von unseren Gästen als überzeugende Bereicherung empfunden“, ist man im Kreis Kleve überzeugt. „Willkommen in Ihrer Radregion“ leuchtet es den Radlern von jedem Schild entgegen. Und gegenüber dem Kreis-Logo wird dann der Standort in weißen Ziffern auf rotem Grund angeboten, der sich wie selbstverständlich im Kern der Karte wiederfindet. Insgesamt 100 mal 76 Zentimeter groß ist jede der 160 Tafeln, die mit speziell angefertigten Rohrrahmen anwenderfreundlich platziert wurden und über ein Streckennetz von 1.000 Kilometern reichen. Testen Sie es – und nutzen Sie auch die kleine Lenkerkarte, die das Radeln nach Zahlen leichter macht.

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Tausende von Lenkerkarten fürs neue Knotenpunktsystem

Sie sind farbenfroh, zeigen kleine Radfahrer wie auch die neue Marke „Niederrhein – So gut. So weit.“. Überzeugend leuchtet das Logo des Kreis Kleve in saftigem Grün auf dem kleinen Streifen Papier, der auf seinen Einsatz als Lenkerkarte auf niederrheinischen Fahrrädern wartet.

Mit dem neuen Knotenpunktsystem und den Lenkerkarten kann man sich seine Route durch den Kreis Kleve durch wenige Ziffern zusammenfassen, diese in die Lenkerkarten eintragen und... seine Gedanken den schönen Dingen des Niederrheins widmen.



Werden in den Tourismusbüros der Region angeboten: Lenkerkarten, auf denen Streckenpunkte in Ziffern festgehalten werden.

Route 1 - Im Überblick



BEDBURG-HAU

Die Gemeinde Bedburg-Hau bietet Naturfreunden viele Möglichkeiten, alte Kulturlandschaft entlang von unberührten Landstrichen, Wiesen und Wäldern zu entdecken. Den kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde bildet zweifelsohne das Museum Schloss Moyland, welches die weltweit größte Sammlung der Werke von Joseph Beuys beheimatet und mit historischer Schlossarchitektur und herrlicher Gartenkunst jedes Jahr Tausende Interessierte in die Gemeinde lockt.

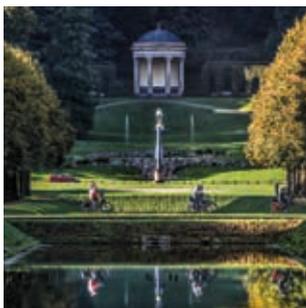
www.bedburg-hau.de



KALKAR

Zum Radeln gehört auch das Rasten. Eine besonders schöne Gelegenheit hierzu bietet die Stadt Kalkar mit ihrem historischen Marktplatz mit gotischem Rathaus und vielen abwechslungsreichen gastronomischen Angeboten. In unmittelbarer Nähe findet sich hier auch die Touristik-Information im Städtischen Museum. Sehenswert sind außerdem die Stadtwindmühle, die St. Nicolai-Kirche mit ihren einzigartigen Schnitzaltären und die Burg Boetzelaer in Kalkar-Appeldorn. Die beiden Freizeitparks „Wunderland Kalkar“ und „Wisseler See“ sowie das Rheinstädtchen Grieth sind dank zwei Personen- und Radfähren sehr gut mit den Radrouten auf beiden Seiten des Rheins verknüpft.

www.kalkar.de



KLEVE

Ein Ausflug in die Kreis- und Einkaufsstadt Kleve lohnt sich immer. Ob Sie auf den Spuren von Kunst und Kultur unterwegs sind und die Museen Kurhaus oder B.C. Koekoek-Haus und die Schwanenburg besuchen wollen, oder eine familienfreundliche Radtour auf flachen Wegen mit Abstechern zu den historischen Gartenanlagen und in den Tierpark unternehmen wollen – hier ist für jeden etwas dabei. Die belebte Innenstadt mit zahlreichen Cafés und das Gelände der jungen Hochschule Rhein-Waal laden zum Verweilen ein. Die Europa-Radbahn verbindet die Stadt Kleve auf direkter Linie mit der Gemeinde Kranenburg und dem niederländischen Nijmegen.

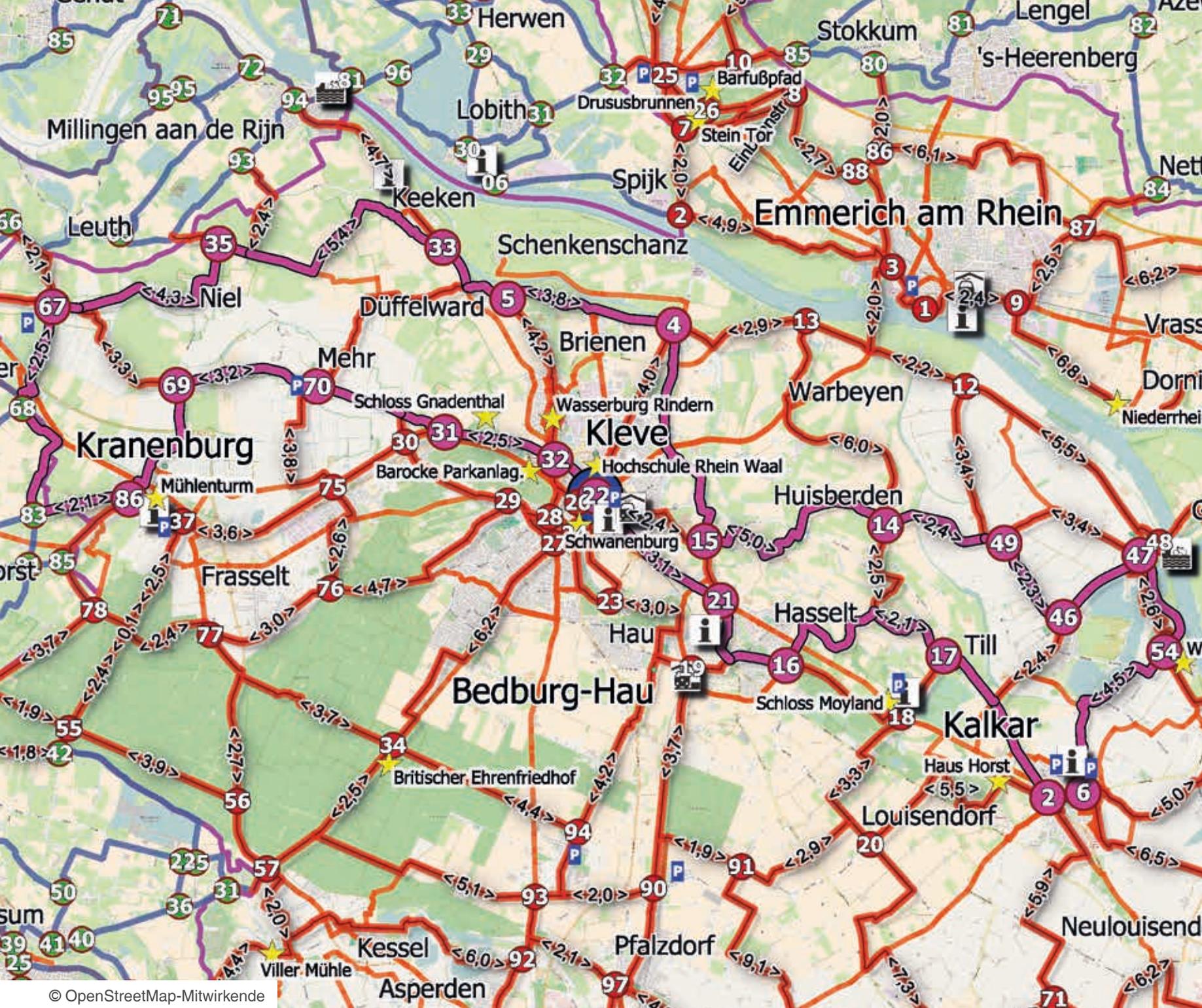
www.kleve-tourismus.de



KRANENBURG

Die Gemeinde Kranenburg begeistert seit langem schon Kunstliebhaber, Naturfreunde und Radfahrer gleichermaßen. Gelegen zwischen dem Reichswald, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet des Landes, und der Düffel bietet die Gemeinde Radfahrern das Erlebnis einzigartiger Natur. Aber auch freizeittechnisch hat die Grenzgemeinde viel zu bieten: Wechseln Sie vom Fahrrad auf die Grenzland-Draisine oder besuchen Sie das Museum „Katharinenhof“, die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul und Kranenburgs Wahrzeichen, den Mühlenturm. Und wer danach noch Kraft in seinen Beinen spürt, der erreicht auf der Europa-Radbahn in kürzester Zeit auch die Nachbarstädte Kleve und Nijmegen (NL).

www.kranenburg.de



Route 1



STRECKENLÄNGE:
80,6 km, 5:22 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 22: Kreisverkehr
Wiesenstraße, 47533 Kleve



KNOTENPUNKTE:
22, 32, 31, 70, 69, 86, 83, 68 (NL), 67, 35, 33, 5, 4, 15, 14, 49, 46, 47, 54, 6, 2, 17, 16, 21, 22



Route 2 - Im Überblick



EMMERICH AM RHEIN

Durch die weiten Wiesen des Niederrheins radeln, vorbei an Wäldern und Flusswegen und im Anschluss auf der Promenade den Blick über den Rhein und auf Deutschlands längste Hängebrücke genießen: Dies alles können Sie in Emmerich am Rhein erleben. Besuchen Sie auch den Erholungsort Elten. Von der Spitze des Eltenbergs in 82 Metern Höhe aus können Sie einen unvergesslichen Weitblick über den Niederrhein erhaschen sowie den Barfuß- und Naturerlebnispfad oder die Gerritzens Mühle besuchen. Außerdem sehenswert: Das „PAN kunstforum am Niederrhein“ und das Rheinmuseum.

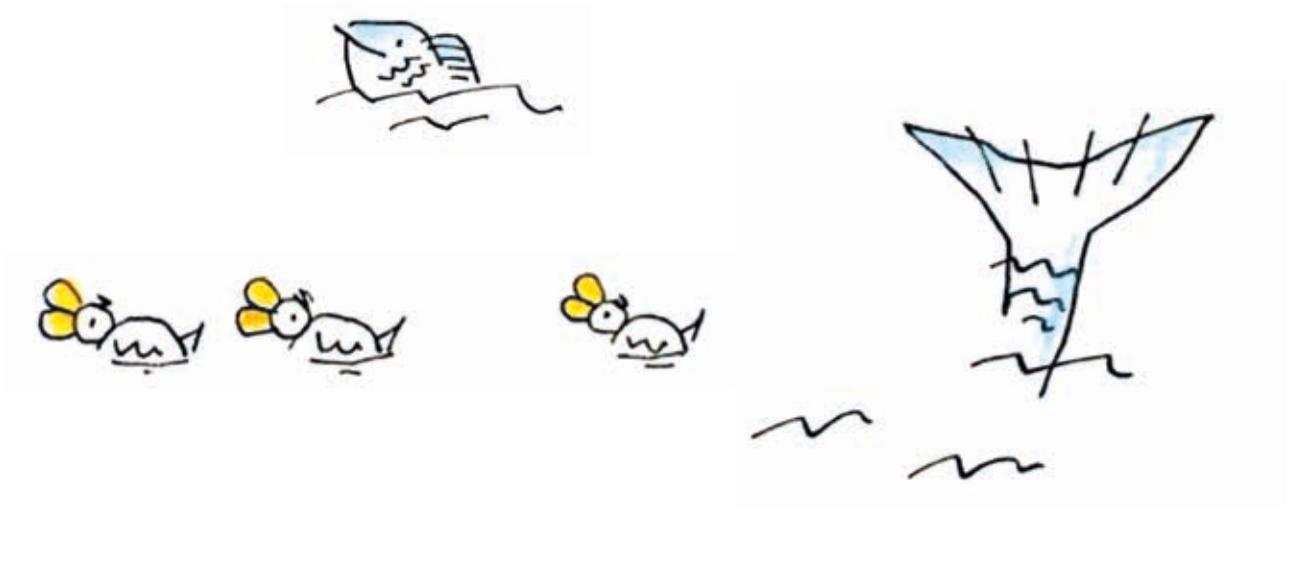
www.emmerich.de

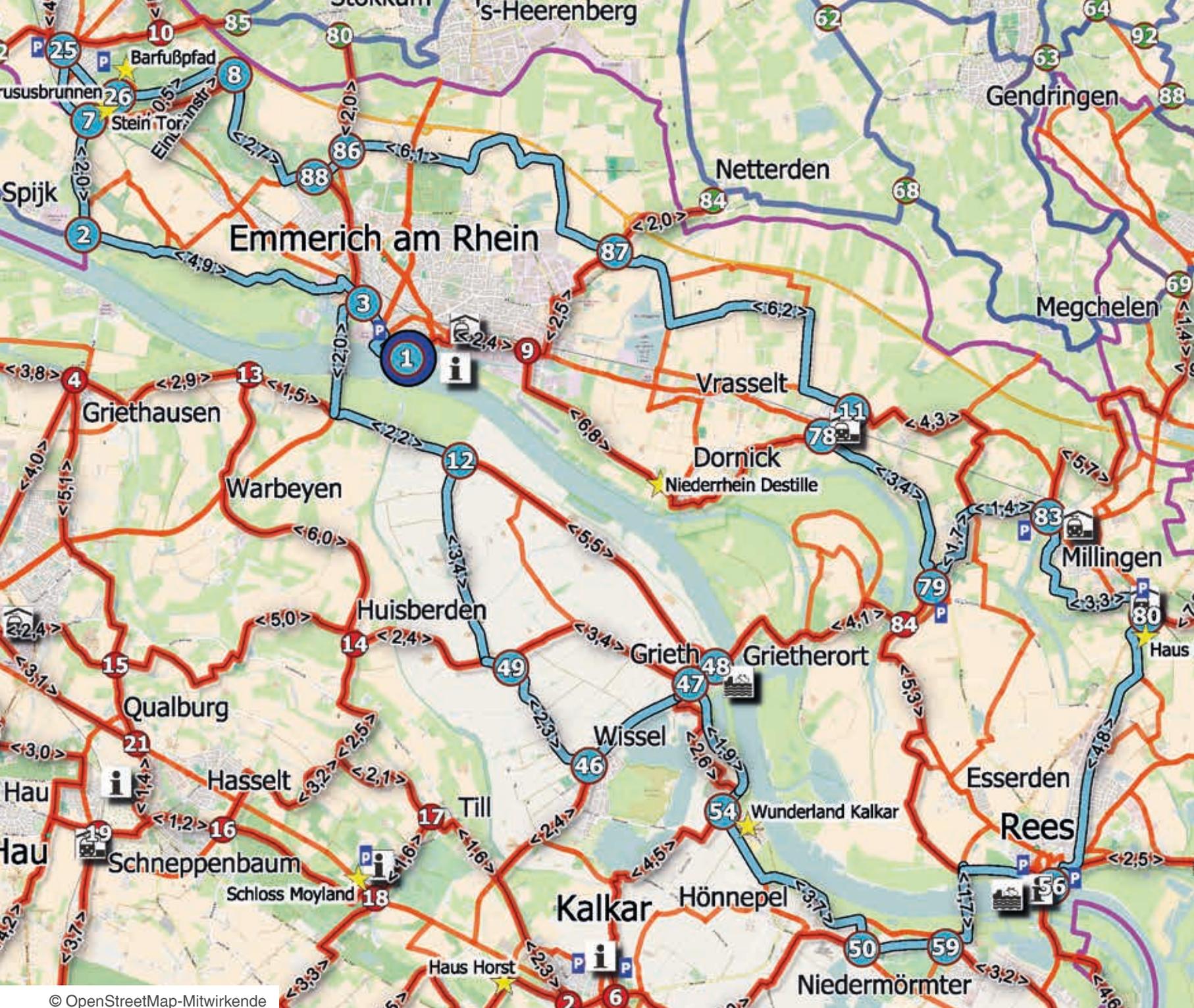


REES

Die Stadt Rees trägt den Titel „Fahrradfreundliche Stadt“ nicht umsonst: Die Bedürfnisse des Radverkehrs stehen in Rees an erster Stelle. Ein weites Radwegenetz führt Besucher durch die Natur, zum historischen Stadtkern mit alter Stadtmauer, zum Skulpturenpark oder zu den unterirdischen Kasematten. Insgesamt drei Fähren und das Fahrgastschiff Rees laden auch zur Fahrt über den Rhein ein. Die Reeser Rheinpromenade, welche zu den schönsten Deutschlands zählt, gilt als weiterer Anziehungspunkt.

www.stadt-rees.de





Route 2



STRECKENLÄNGE:
71,3 km, 4:45 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 1: Rheinpromenade,
46446 Emmerich am Rhein



KNOTENPUNKTE:
1, 3, 12, 49, 46, 47, 48, 54, 50,
59, 56, 80, 83, 79, 78, 11, 87,
86, 88, 8, 26, 25, 7, 2, 3, 1



Route 3 - Im Überblick



GOCH

Die „miteinander Stadt Goch“ wird von Radfahrern als Ausgangspunkt für Radausflüge entlang der Niers geschätzt und lockt mit abwechslungsreichen Themenrouten. Fahren Sie durch das Spargeldorf Kessel und besuchen Sie das Kloster Graefenthal oder den „Wahnsinnigen Puppenspieler“ Heinz Bömler in der Viller Mühle. Und wenn Sie eine Pause brauchen, dann entspannen Sie an der zentral gelegenen Nierswelle unweit vom Wahrzeichen Steintor oder besuchen Sie eines der vielen Bauernhofcafés.

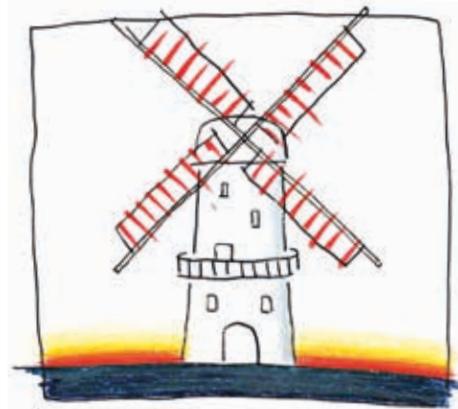
www.goch.de

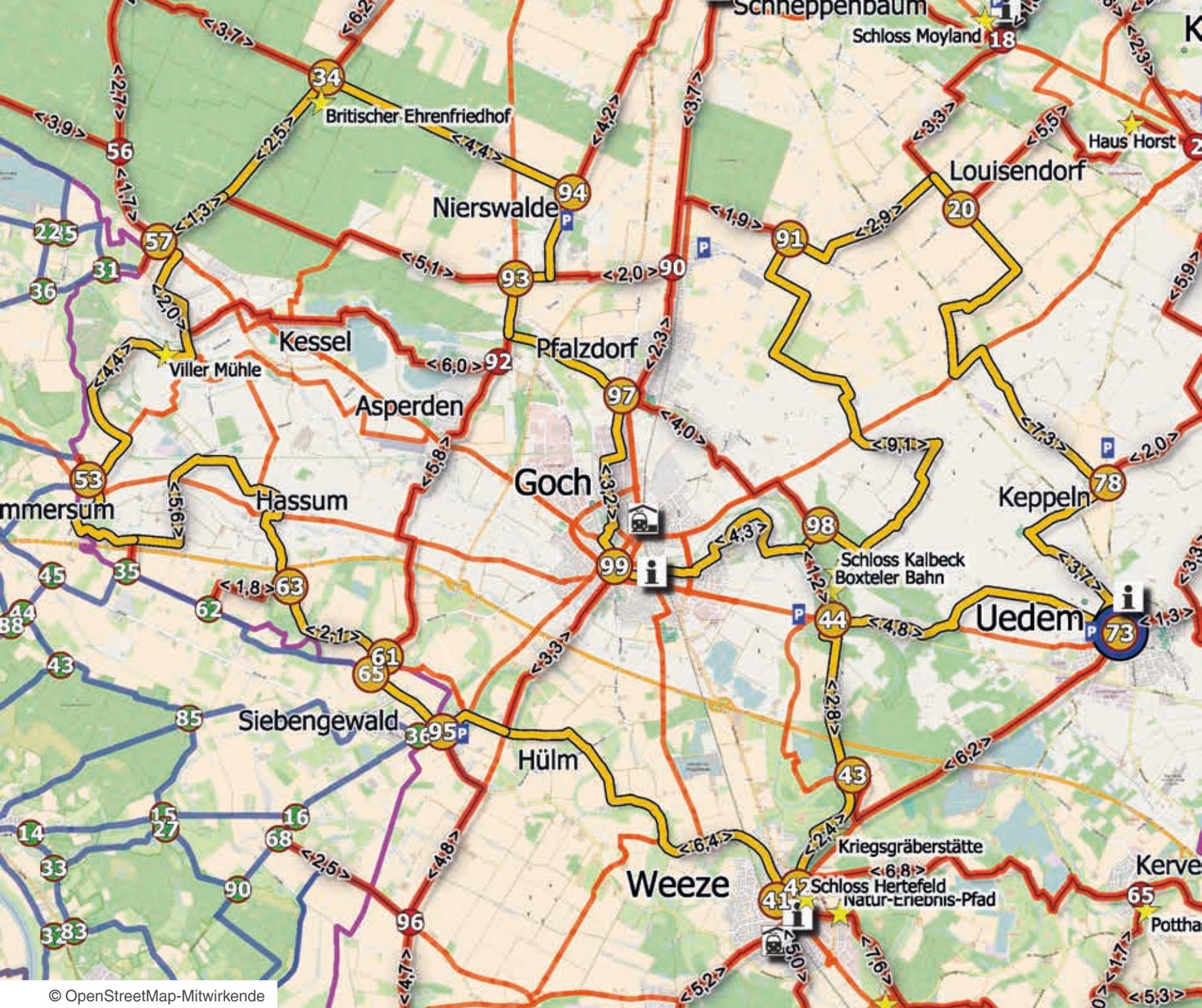


UEDEM

Wer der Hektik des Alltages entfliehen möchte, ist in Uedem richtig. Entlang des ausgedehnten Radwanderwegenetzes lassen sich Sehenswürdigkeiten wie die Hohe Mühle mit Schustermuseum oder der Seemannbrunnen am Markt erkunden. Hübsche Straßencafés und gastronomische Betriebe laden zum Verweilen ein. Uedem „lebenswert...liebenswert“ – dem Motto der niederrheinischen Gemeinde ist nicht viel mehr hinzuzufügen.

www.uedem.de





Route 3



STRECKENLÄNGE:
82,2 km, 5:28 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 73: Mühlenstraße / Ecke
Viehstraße, 47589 Uedem



KNOTENPUNKTE:
73, 78, 20, 91, 98, 99, 97, 93,
94, 34, 57, 53, 63, 61, 65 (NL),
95, 41, 42, 43, 44, 73



Route 4 - Im Überblick



WALLFAHRTSSTADT KEVELAER

Der Name lässt es vermuten: Die Wallfahrt spielt in Kevelaer eine große Rolle, denn die nieder-rheinische Stadt ist der größte Wallfahrtsort Nordwest-Europas. Entsprechend lebendig geht es auf dem Kapellenplatz mit Gnadenkapelle, Kerzenkapelle und Marienbasilika zu. Und hier starten auch viele Radtouren, welche sodann rund um Wallfahrtsstadt Kevelaer zur Hostienbäckerei, zur Bauernhof-Erlebnisoase Irrland, zum Solegarten St. Jakob oder zu einem der vielen weiteren Freizeitangebote führen.

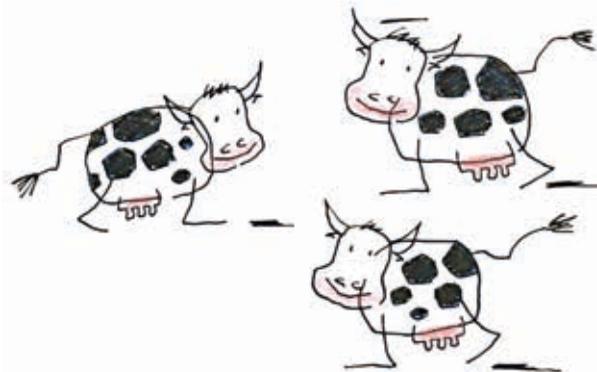
www.kevelaer.de

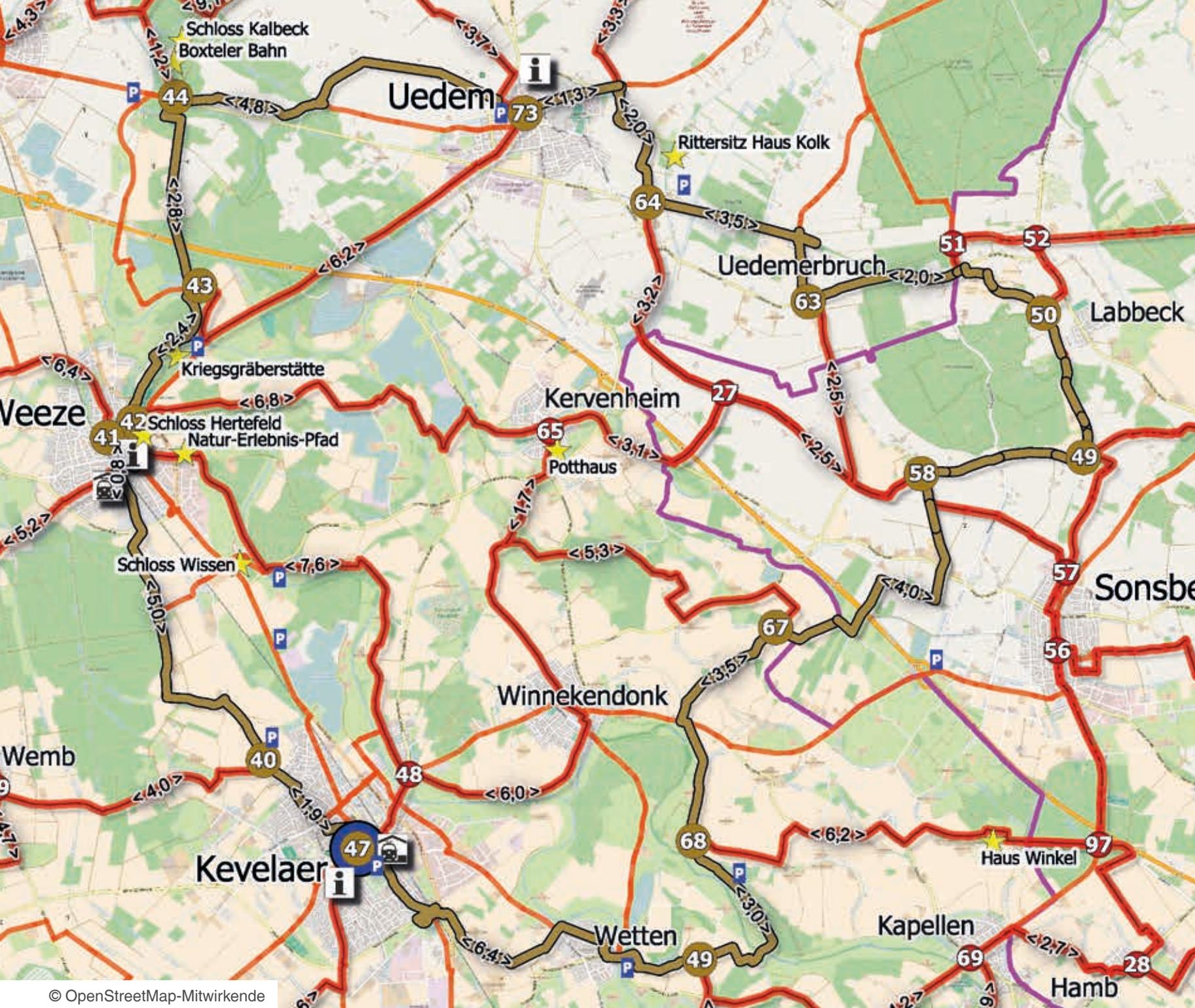


WEEZE

Die idyllische Landschaft in der Gemeinde Weeze lädt Radtouristen dazu ein, die Niersgemeinde zu erkunden. Die historischen Schlösser Hertefeld und Wissen lassen sich während einer Radwanderung entlang der Niers und inmitten einer herrlichen Wald- und Wiesenlandschaft entdecken. Für Familien ist außerdem der beliebte Tierpark mit Waldlehrpfad, Streichelzoo und dem direkt angrenzenden Natur-Erlebnis-Pfad ein gesetztes Ziel. Und wer sich für britische Luftwaffengeschichte interessiert, der ist beim Museum „Royal Air Force Laarbruch-Weeze“ am Airport Weeze richtig.

www.weeze.de





Route 4



STRECKENLÄNGE:
50,1 km, 3:20 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 47: Peter-Plümpe-Platz,
47623 Kevelaer



KNOTENPUNKTE:
47, 40, 41, 42, 43, 44, 73, 64,
63, 50, 49, 58, 67, 68, 49, 47



Route 5 - Im Überblick



GELDERN

Die Gelderner bezeichnen ihre Stadt gerne als die „LandLebenStadt“ und bringen das dortige Lebensgefühl hiermit auf den Punkt: Wer Geldern besucht, kann sich auf flaches Land, gut ausgebaute Radwege und abwechslungsreiche Landschaft freuen. Gleichzeitig bietet die Stadt als Mittelzentrum ein großes städtisches Angebot von Einkaufs-, Freizeit-, und Kulturangeboten. Zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt machen Geldern besonders besuchenswert.

www.geldern.de



STRAELEN

Straelen trägt den Beinamen „Blumenstadt“ und das aus gutem Grund. Hier liegt das größte zusammenhängende Gartenbaugelände Deutschlands, in dem mehr Blumen und Gemüse vermarktet werden als anderswo. Eine weitere Besonderheit ist das ausgeprägte Radwegenetz, welches sich über 300 Kilometer erstreckt und das Herz eines jeden Radfahrers höherschlagen lässt.

www.straelen.de

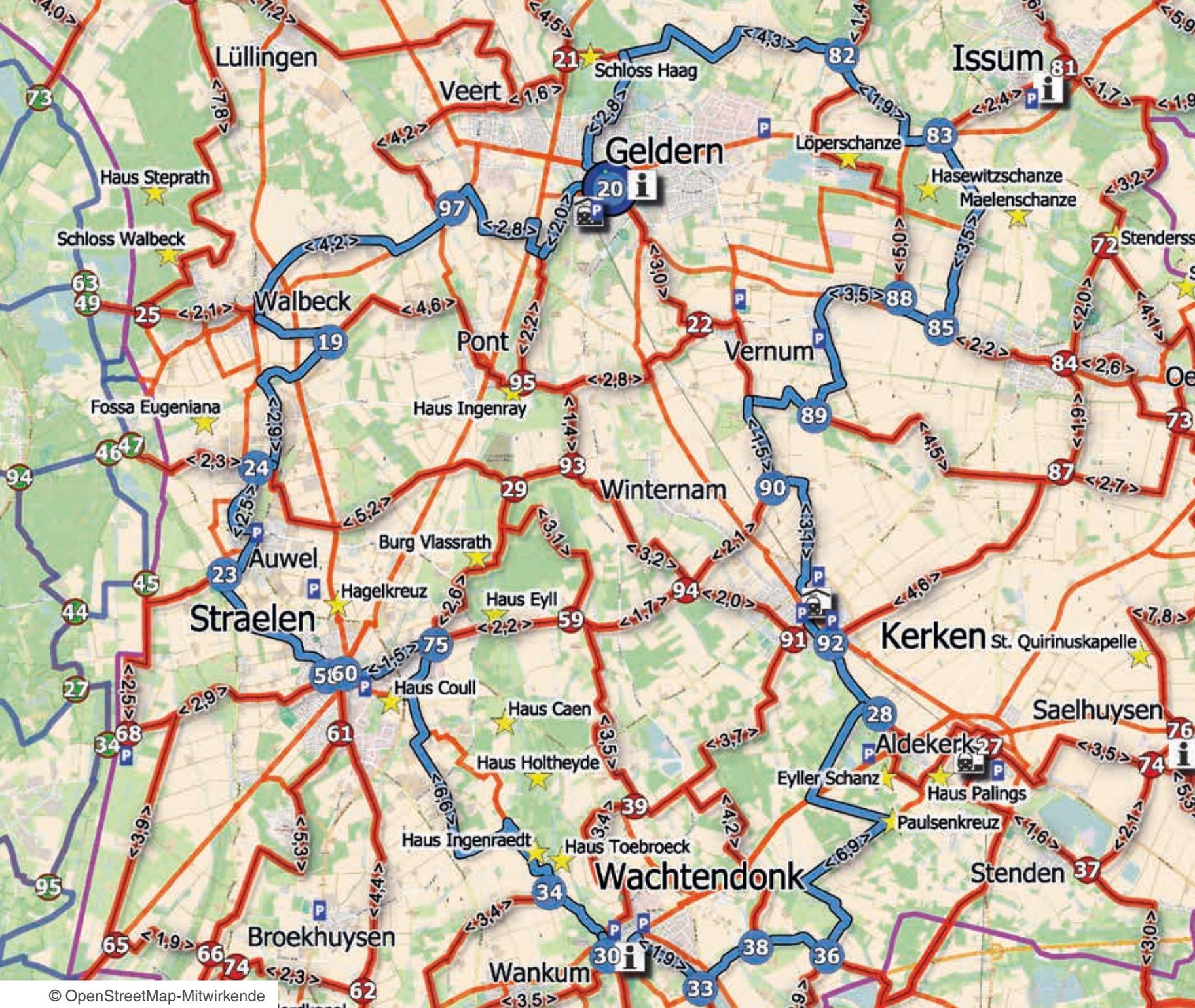


WACHTENDONK

Der historische Ortskern von Wachtendonk steht in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz und ist das touristische Aushängeschild der Gemeinde. Für alle, die Natur lieben, ist die Wankumer Heide Pflichtprogramm. Wälder, Seen, Heide, Wiesen und Felder malen ein Landschaftsbild, das zu den schönsten am Niederrhein zählt.

www.wachtendonk.de





Route 5



STRECKENLÄNGE:
65,9 km, 4:23 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 20: Heilig-Geist-Kirche,
47608 Geldern



KNOTENPUNKTE:
20, 82, 83, 85, 88, 89, 90, 92,
28, 36, 38, 33, 30, 34, 75, 60,
58, 23, 24, 19, 97, 20



Route 6 - Im Überblick



ISSUM

Issum besticht durch eine wunderschöne wald- und seenreiche Landschaft. Darüber hinaus finden sich in der Gemeinde die einzige erhaltene ehemalige Dorfsynagoge am unteren Niederrhein sowie ein Heimatmuseum namens „His-Törchen“. Hier sorgen wechselnde Ausstellungen dafür, dass jeder Besuch zu einem interessanten Erlebnis wird. Viel Abwechslung erleben Besucher im geschätzten Altbierdorf auch beim Radfahren zwischen Weiden, Wäldern, Seen und Teichen.

www.issum.de



KERKEN

Im südlichen Teil des radfreundlichen Kreis Kleve liegt Kerken mit seinen historisch gemütlichen Ortsteilen Aldekerk und Nieukerk. Die Gemeinde lockt Besucher mit vielfältigen Freizeitangeboten, gepflegter Gastronomie, liebevoll gestalteten Plätzen und beeindruckenden Kirchen, denen die Gemeinde ihren Namen zu verdanken hat. Die typisch niederrheinische Bruchlandschaft lädt zum Radwandern ein, neuerdings auch nach Knotenpunkten.

www.kerken.de

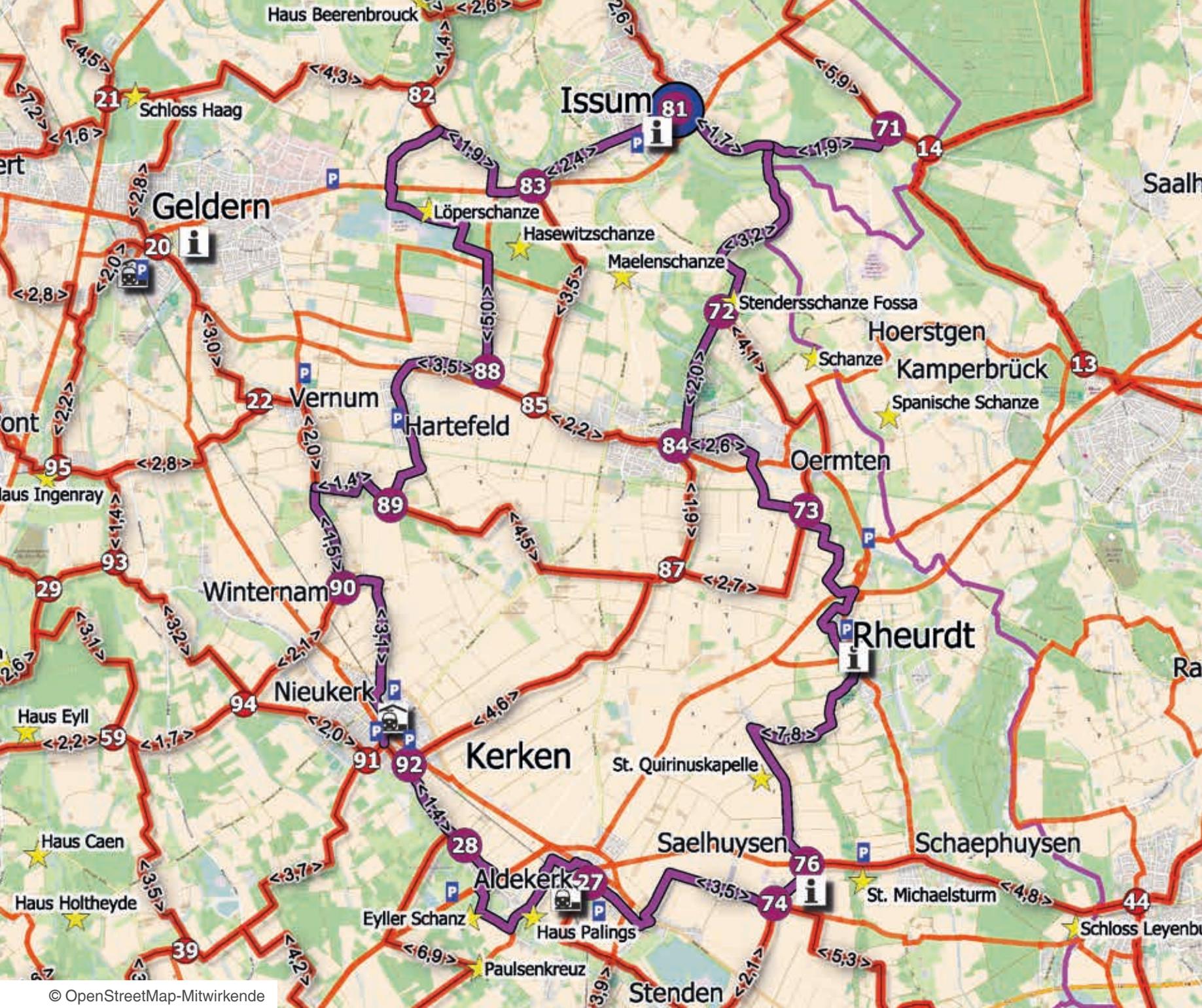


RHEURDT

Neben einer außergewöhnlichen Fernsicht und ausgezeichneten Radwegen erwarten Sie in Rheurdt abwechslungsreiche Landschaftsschutzgebiete und entspannte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Besonders der Oermterberg lädt mit seinem Wildgehege und den Spielplätzen sowie dem Kletterwald, Planwagen- und Kutschfahrten durch das Gemeindegebiet zu Familienausflügen ein. Aber auch ein Besuch der Turmwindmühle im sogenannten Ökodorf ist lohnenswert.

www.rheurdt.de





Route 6



STRECKENLÄNGE:
46,6 km, 3:06 h (Ø 15 km/h)



START:
KP 81: Vogt-von-Belle-Platz,
47661 Issum



KNOTENPUNKTE:
81, 71, 72, 84, 73, 76, 74, 27,
28, 92, 90, 89, 88, 83, 81



Knotenpunkt-Paradies auch für E-Bike-Fahrer

Der Kreis Kleve ist ein Paradies für E-Bike-Fahrer. Rund 100 Ladestationen stehen den Pedalrittern mit ihren E-Bikes zwischen Kranenburg und Emmerich am Rhein im Norden sowie Rheurdt, Wachtendonk und Straelen im Süden zur Verfügung. Einmal mehr haben sich die touristischen Leistungsanbieter, die Tourismusförderer in den 16 Städten und Gemeinden sowie die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve ins Zeug gelegt, um den Fahrradfahrern von nah und fern einen Mehrwert zu bieten. Und natürlich bietet sich den Nutzern damit die Möglichkeit, das rund 1.500 Streckenkilometer lange Radwegenetz zu gastfreundlichen Bauernhofcafés und einladenden Mühlen zu testen.

Selbstverständlich ist das flächendeckende Netz von E-Bike-Ladestationen auch eine herrliche Abrundung des kreisweiten Angebots überzeugender Hotels der 5-Sterne-Kategorien, des

Angebots von 31 Reisemobilstellplätzen und den über 400 Ferienwohnungen, die den Kurzurlaubern Heimat auf Zeit bieten. Ob entlang alter Alleen, über die unendlich anmutenden Radwege auf den Deichen bei Emmerich am Rhein und der ausgewiesenen fahrradfreundlichen Stadt Rees oder auf den abwechslungsreichen Themenrouten mit ihren malerischen Wegpunkten – das Radwegenetz festigt den Slogan von „Niederrhein – So gut. So weit.“ auf ureigene Weise.

Alle E-Bike-Ladestationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wfg-kreis-kleve.de.





Das gesamte Knotenpunktsystem im Kreis Kleve finden Sie in der Radwanderkarte „Die schönsten Radtouren im Kreis Kleve“ des Bielefelder Verlags. Die Karte ist beim Kreis Kleve und im Buchhandel käuflich zu erwerben.

ISBN: 978-3-87073-955-3

Mit dem NiederrheinRad die Region entdecken

Mit dem NiederrheinRad bietet Ihnen der Niederrhein ein Fahrradverleihsystem mit grenzenlosem Fahrradspaß. Insgesamt besteht das Netzwerk aus 50 Verleihstationen, 14 davon befinden sich im Kreis Kleve. Für wenige Euro am Tag können Sie sich ein hochwertiges Gazelle-Fahrrad ausleihen und bekommen dazu noch Tipps zu Radrouten und touristi-

schen Highlights der Region. Ein besonderes Element beim Nutzen der NiederrheinRäder ist die individuell mögliche Wahl von Startpunkt und Abgabeort. Die Touren mit dem NiederrheinRad müssen somit nicht am Startpunkt enden, sondern können zu jeder beliebigen Station führen.



VERLEIHSTATIONEN IM KREIS KLEVE

- **Emmerich am Rhein**
infoCenter Emmerich
- **Geldern**
See Park Janssen
Schloss Walbeck
- **Kalkar**
Ferien- und Campingpark Wisseler See
GreenLine Hotel Landhaus Beckmann
- **Kerken**
Haus Thoeren
Landgasthaus Wolters
- **Kleve**
Akzent City Hotel Kleve
The Rilano Hotel Kleve City
- **Kranenburg**
Grenzland Draisine
- **Rees**
Hotel Rheinpark Rees
- **Wallfahrtsstadt Kevelaer**
Rilano 24|7 Hotel Kevelaer
- **Weeze**
Tierparkhotel Uhu-Lodge
Jan an de Fähr



Spargel, das königliche Gemüse, sorgt in jedem Frühjahr dafür, dass Hunderte, ja Tausende von Tagestouristen in den Kreis Kleve anreisen, um es sich richtig schmecken zu lassen.

Weitere touristische Informationen zum Kreisgebiet erhalten Sie gerne kostenfrei bei der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve.



„MHMMMM, Grünkohl-Woche im Kreis Kleve“. Die Grünkohl-Woche lockt die hungrigen Seelen in der Regel vor dem Start in die Adventszeit in die Region unweit der niederländischen Grenze.



Bis bald im *Kreis Kleve*



*Kreis Kleve –
1.500 km Radwegenetz*



*Kreis Kleve –
118 Ladestationen für E-Bikes & E-Roller*



*Kreis Kleve –
31 Reisemobil-Stellplätze*



*Kreis Kleve –
420 Ferienwohnungen*



**Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH**

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Hoffmannallee 55, D-47533 Kleve, Telefon: +49-2821-7281-0
E-Mail: info@wfg-kreis-kleve.de, www.wfg-kreis-kleve.de